

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 90 (1925)

Artikel: I. Zusammenstellungen aus den Berichten der zürcherischen Schulkapitel pro 1924
Autor: Zürrer, W. / Gaßmann, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-744106>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I. Zusammenstellungen

aus den

Berichten der zürcherischen Schulkapitel

pro 1924

A. Zahl und Besuch der Kapitelsversammlungen.

Schulkapitel	Mitglieder		Zahl der Versammlungen	Absenzen		Sktionen, Konferenzen, freie Vereinigungen
	verpflichtete	freie		entschuldigte	unentschuldigte	
Zürich, gesamt	756	92	3	153	8	
Zürich 1. Abt.	165	46	1	17	1	
Zürich 2. Abt.	198	18	1	5	—	
Zürich 3. Abt.	209	17	1	17	—	
Zürich 4. Abt.	184	11	1	15	—	
Affoltern . .	54	2	4	26	5	S.-L. Konferenz
Horgen . .	156	2	3	45	16	Obere, mittlere, untere Sektion S.-L. K., L.-T. V., Päd. Verein. 4. Vers. in Konfer. aufgelöst.
Meilen . .	81	11	4	36	3	S.-L. Konf., L.-T. V., Zeichensektion
Hinwil . .	128	18	4	41	6	S.-L. Konferenz, L.-Turnverein
Uster . . .	79	12	4	30	3	S.-L. Konferenz, L.-Turnverein
Pfäffikon . .	73	2	3	21	6	Obere, mittlere, untere Sektion S.-L. Konf., L.-Turnverein
Winterthur, gesamt	246	15	3	122	5	S.-L. K., L.-T. V., L.-V. W'thur (Päd. Verein, Zeichenkr.)
" Nord	125	5	1	59	2	L.-K. Mörsburg
" Süd	121	10	1	63	3	L.-K. Elgg u. Ob. Tößtal
Andelfingen	73	3	5	26	20	S.-L. Konferenz
Bülach . .	90	8	4	51	30	4 ord. Vers. u. 1 außerord.
Dielsdorf . .	62	11	4	22	4	S.-L. Konferenz
	1798	176	627	107		S.-L. K., Päd. Arbeitsgemeinschaft

Bemerkung: Die Originalberichte der Kapitel und Sktionen liegen bei den Akten der Erziehungsdirektion und können dort eingesehen werden.

B. Tätigkeit der Schulkapitel.

1. Lehrübungen und Kurse.

Es ist zu beachten, daß es in den großen Kapiteln zumeist unmöglich ist, Lektionen in der ordentlichen Versammlung abzuhalten. Dafür werden solche in den Sektionen und pädagogischen Vereinigungen durchgeführt. Im Berichtsjahr melden die folgenden Kapitel die Abhaltung von Lektionen:

Kapitel:	Thema:	Lektionsgeber:
Affoltern	Von unsren Zähnen	Frl. J. Habegger, P.-L., Hausen a. A.
Horgen	Behandlung des Gedichtes «Das Höflein», v. A. Huggenberger Sprach- und Gesangslehrübung mit einer 6. Klasse	P.-L. Hs. Boßhard, Ottenbach
Andelfingen	Einführung in das Teilen von De- zimalbrüchen	P.-L. Emil Frank, Zürich 6 S.-L. Eckinger, Benken

Das Schulkapitel Hinwil veranstaltete zusammen mit dem Pfarrkapitel einen religionspädagogischen Kurs, der 4 Abende in Anspruch nahm und der von Prof. L. Ragaz geleitet wurde. (Themen: Religion; Bibel; Christentum; Unterricht.)

Im Bezirk Affoltern wurde unter der Leitung von J. Greuter, S.-L. Winterthur, ein Lehrerzeichenkurs durchgeführt. Damit ist in erfreulicher Weise die durch den Weltkrieg stillgelegte Tätigkeit zur Hebung des Schulzeichnens in solchen Bildungskursen wieder aufgenommen worden.

2. Vorträge und Besprechungen.

Kapitel:	Thema:	Vortragende:
Zürich 1—4	Berichterstattung der Lehrplan- kommission	S.-L. Fritz Kübler, Zürich P.-L. Dr. W. Klauser, „ P.-L. Ed. Oertli, „ S.-L. Fr. Rutishauser, „
Zürich 1	Haltungsfehler, ihre Bedeutung und ihre Folgen	Prof. Dr. Matthias, Zürich
Zürich 1	Heimatschutz und Vogelwelt (mit Projektionen)	P.-L. Hs. Zollinger, Zürich 6
Zürich 2	Bedeutung der Stimm- u. Sprech- technik im Sprach- u. Gesangs- unterricht	P.-L. Emil Frank, Zürich 6
Zürich 3	Das psychodiagnostische Verfah- ren von Dr. med. Rorschach	P.-L. Alb. Furrer, Stefansburg (Zch.)

Kapitel:	Thema:	Vortragende:
Zürich 4	Ein Pestalozziroman (Lebenstag eines Menschenfreundes, von W. Schäfer)	P.-L. Rud. Hägni, Zürich 4
Affoltern	Schule und Schulentlassene	P.-L. R. Fluck, Hausen a.A.
	Die Sozialwerke der Heilsarmee	Hr. Brigad. Schmid, Mettmenstetten
	Die Montessorischule (Filmvortrag)	Dr. med. Walter, Mettmenstetten
	Leben in der Freien Schulgemeinde Wickersdorf	Dr. med. Walter, Mettmenstetten
	Schule und Pubertät	Prof. Dr. Matthias, Zürich
	Das Wesen des neuzeitlichen Zeichenunterrichtes	S.-L. J. Greuter, W'thur
	Von der Beeinflussung des Pflanzenwachstums mit physikalischen und chemischen Mitteln	S.-L. W. Fischer, Affoltern a. A.
Horgen	Die Grundlagen der Vererbung	S.-L. Dr. Fr. Schwarzenbach, Wädenswil
	Die Schäden, die das Reklamewesen unserer Schokoladefabriken Schule und Erziehung verursachen	S.-L. Paul Simmen, Rüschlikon
	Ein antialkoholischer Unterricht in unseren Schulen	P.-L. Hs. Dubs, Hinwil
	Ueber die Bedeutung der Stimm- und Sprechtechnik im Sprach- und Gesangunterricht unserer Schulen	P.-L. Emil Frank, Zürich 6
Meilen	Schulkinematographie	S.-L. E. Zollinger, Küschnacht (Zch.)
	Dr. Guggenbühl von Meilen und seine Abendbergstiftung	P.-L. O. Bresin, Küschnacht (Zch.)
	Was erwarten wir heute von der persönlichen Jugendhilfe?	P.-L. F. Stalder, Bergmeilen
	Die Staatsschule	P.-L. E. Lüßi, Stäfa
	Die Bedeutung d. Stimm- u. Sprechtechnik im Sprach- u. Gesangunterricht unserer Schulen	P.-L. A. Ammann, Männedorf
Hinwil	Psychol. Störungen bei Kindern	S.-L. J. Kupper, Stäfa
		P.-L. Emil Frank, Zürich 6
		Prof. H. Maier, Zürich

Kapitel:	Thema:	Vortragende:
Hinwil	Die Bedeutung d. Stimm- u. Sprechtechnik im Sprach- u. Gesangunterricht unserer Schulen	P.-L. Emil Frank, Zürich 6
	Volksschule und Volksschüler	Hr. E. Jucker, Jugendsekr. Fägswil
Uster	Aus der Werkstatt meiner Schule	P.-L. H. Meier, Hinwil
	Prinzipielles und Aktuelles über den Unterricht in Biblischer Geschichte und Sittenlehre der zürcher. Volksschule	P.-L. Cäsar Suter, Egg Pfr. Lüthy, Uster
	Reiseerlebnisse auf der von Prof. Dr. Brockmann geleiteten Studienreise nach Tunesien	S.-L. Hs. Schaad, Egg
Pfäffikon	Der innere Ausbau der Volksschule	S.-L. Otto Hermann, Volketswil
	Die Pfahlbauten bei Greifensee	P.-L. Emil Jucker, Greifensee
	Ueber die dänischen Inseln nach Christiania	S.-L. U. Schultheß, Fehraltorf
Winterthur (gesamt)	Fortbildungspflicht unserer Amtsvorfahrten	P.-L. H. Brüngger, Fehraltorf
	Freiland und Freigeld	P.-L. W. Kyburz, Bisikon
	Zweck und Durchführung der Grundbuchvermessung	Hr. Vogel, Geometer, Pfäffikon
Winterthur-Süd	Land und Leute in Tunis (mit Lichtbildern)	S.-L. E. Bär, Rikon-Zell
	Die Bedeutung d. Stimm- u. Sprechtechnik im Sprach- u. Gesangunterricht unserer Schulen	P.-L. E. Frank, Zürich 6
	Schulsparkassen	P.-L. R. Krebs, Töß
Winterthur-Nord	Zur Revision des Unterrichtsgesetzes, Ausbau der Primarschule	P.-L. A. Sulzer, W'thur
	Wie kann die Alkoholfrage im Unterricht behandelt werden?	P.-L. H. H. Dubs, Hinwil
	Gustave Flaubert	S.-L. G. Jedlicka, W'thur
Andelfingen	Ueber Vogelschutz und seine Beziehungen zu Natur- u. Heimatsschutz	P.-L. J. Spalinger, W'thur
	Jugendhülfe Kunsterziehung	P.-L. P. Keller, Nol P.-L. Hch. Pfenninger, Flach

Kapitel:	Thema:	Vortragende:
Andelfingen	Der Hausersee als Stätte prähistorischer Ansiedelungen	P.-L. H. Keller, Marthalen
	Die Bedeutung d. Stimm- u. Sprechtechnik im Sprach- u. Gesangunterricht unserer Schulen	P.-L. E. Frank, Zürich
	Mindererwerbsfähige im Berufsleben (mit Lichtbildern u. Film)	S.-L. R. Zuppinger, Andelfingen
Bülach	Begriffswandlungen in der deutschen Sprache	P.-L. E. Mäder, Bülach
	Aus der Geschichte unserer Kirchen und Pfarreien	P.-L. E. Sigrist, Wallisellen
	Die Bedeutung d. Stimm- u. Sprechtechnik im Sprach- u. Gesangunterricht unserer Schulen	P.-L. E. Frank, Zürich 6
	Ueber das neuzeitliche Schulzeichnen	S.-L. J. Greuter, W'thur
	Wölflins kunstgeschichtliche Grundbegriffe	S.-L. Hs. Muggler, Wallisellen
Dielsdorf	Die Abruzzen (mit Lichtbildern)	S.-L. Dr. E. Furrer, Affoltern
	Aus dem Leben und vom Nutzen der Bienen	P.-L. E. Meyerhofer, Otelfingen
	Ueber neuzeitliches Schulzeichnen	S.-L. J. Greuter, W'thur
	Die physikalischen Grundlagen der drahtlosen Telegraphie u. Telefonie	S.-L. W. Spieß, Dielsdorf

Als planmäßige, gemeinsame Arbeit der Kapitel kann die Beschäftigung mit der Stimm- und Sprechtechnik im Sprach- und Gesangunterricht betrachtet werden; denn in 7 Kapiteln hielt Herr Frank seinen ausgezeichneten, mit großem Interesse aufgenommenen Vortrag über dieses Gebiet. Der Erziehungsrat ist, wie aus den Berichten ersichtlich ist, mit der Empfehlung und Unterstützung dieses Vortrages einem wirklichen Bedürfnis entgegengekommen, so daß sich auch der Synodalvorstand dem Dank der Kapitel anschließen kann. Eine praktische Folge der Aufklärungen und Belehrungen durch Herrn Frank war die Bildung von gutbesuchten Kursen für Sprech- und Gesangstechnik in Winterthur und Zürich (Lehrerverein Winterthur, Lehrerverein bezw. Lehrergesangverein Zürich).

Beachtenswert ist ferner, daß das Schulkapitel Zürich eine seiner Versammlungen in Stufenkonferenzen aufgelöst hat zum Zweck einer gründlichen Besprechung des künftigen Lehrplans. Die Ergebnisse dieser Tagung sind in dem Berichte des Schulkapitels Zürich niedergelegt und wurden in der Schweizerischen Lehrerzeitung veröffentlicht; sie werden bei Behandlung der Lehrplanfrage vor der Synode wiederum zur Sprache gebracht werden.

Das Schulkapitel Affoltern besichtigte das von der Heilsarmee unterhaltene Kinderheim Paradies bei Mettmenstetten. Das Schulkapitel Hinwil veranstaltete zur Ergänzung und Vertiefung des Vortrages von Prof. H. W. Maier einen Besuch der Stefansburg (60 Teilnehmer). Im Anschluß an eine Kapitelsversammlung machte eine größere Anzahl Lehrer des Kapitels Dielsdorf unter Leitung von Dr. E. Furrer, S.-L., Affoltern b. Z., eine botanische Exkursion am südlichen Lägernhange.

C. Tätigkeit der Sektionen und freien Vereinigungen.

Zürich.

A. Lehrerverein Zürich (Vergl. Jahresbericht 1923/24). Präsident: Dr. Hans Schälchlin, Zürich 7. Mitgliederzahl: Stadt 1029, Land 334, total 1363; Zunahme 41. — Sitzungen des Gesamtvorstandes 22, des gewerkschaftlichen Ausschusses 4. — Versammlungen: a) Vertrauensleute 3, b) Hauptversammlungen 5.

Bildungswesen.

a) Dauernde Einrichtungen: Erleichterung des Schauspielbesuchs durch Kollektivmitgliedschaft bei der Theatergemeinde Zürich. Unentgeltlicher Besuch des Kunsthause am Mittwoch und Samstag Nachmittag. Zutritt zu den Veranstaltungen der Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur.

b) Einmalige Veranstaltungen: Einführungskurs im Landesmuseum (Prof. Dir. Lehmann). Vortrag über ägyptische Architektur (Arch. Schultheß). Besuch der Radiostation Kloter.

Tätigkeit der Zweigvereine.

1. *Pädagogische Vereinigung*. Präsident S.-L. Dr. Jean Witzig.

a) Sektionen. Dr. W. Klauser: Ueber den Durst, 3. Kl. — P.-L. E. Frank: Die Aussprache im Gedicht- und Prosavortrag,

6 Kl. — Dr. A. Specker: Behandlung eines Gedichtes mit einer 1. Sek.-Kl.

b) Diskussionen und Vorträge: Hs. Zulliger, Ittigen bei Bern: Erfahrungen aus meiner Schule. — Dr. J. Witzig: Gedichtauffassung von Schülern. — Dr. H. Stettbacher und U. Kollbrunner: Eignung zum Lehramt (Diskussion). — Dr. E. Bleuler: Ueber die naturwissenschaftliche Auffassung des Bewußtseins. S.-L. H. Meyer: Lehrgang des geometrisch-technischen Zeichnens der Sekundarschule.

c) Kurse. Dr. Löffle, Arzt an der Stephansburg: Einführung in die krankhaften psychischen Zustände bei Kindern (6 Vorträge mit Demonstrationen). — H. Fridöri: Italienisch-Fortbildungskurs. — Prof. Dr. Pestalozzi: Englischkurs.

d) Wanderung. Ed. Morf: Gang durch die trauten Winkel von Alt-Zürich.

e) Modellbogen von Edwin Morf (neu: Schifferhaus zur Treib und Aargauer Strohdachhaus). Bezug: in der Stadt Zürich beim Schulwesen, von auswärts bei der Stiftung Pro Juventute.

2. Lehrerturnverein.

a) Lehrerabteilung. Präsident: S.-L. E. Schmid, Uebungsleiter P.-L. J. Schaufelberger. Mädelchenturnen (4.—8. Schuljahr). Einführungskurs in die Schulspiele. Männerturnen (Pferdsprünge, Reckübungen, Schlagball, Faustball, Korbball) 37 Uebungsabende mit durchschn. 27 Teilnehmern. Spielriege mit 14 Teilnehmern (Uebungen an 12 Samstag-Nachmittagen).

b) Lehrerinnenabteilung. Präsidentin: P.-L. Anna Kleiner. Uebungsleiter Dr. E. Matthias. Mädelchenturnen II. Stufe nach Matthias und Böni. Lektionen von P.-L. Leemann-Biber (2. Kl.) und J. Kreyenbühl (5. Kl.) Frauenturnen z. T. unter Leitung von Prof. S. Arbenz. Spiel (Schlagball), 40 Uebungen mit durchschnittl. 27 Turnerinnen.

c) Ferienwanderungen (Präsident der Kommission S.-L. H. Brütsch). Im Sommer wanderten 675 Schüler meistens 6—8

Tage, im Herbst 700 Schüler einen Tag. Ausrichtung von Fr. 700.— Unterstützung an unbemittelte Teilnehmer.

d) *Versammlungen*. Referate von J. Schaufelberger über «Erweiterten Turnunterricht», von E. Schmid über «Aufgaben des Lehrerturnvereins im Dienste des Schulturnens» und von E. Leemann über «Eine Arbeitsgemeinschaft».

3. *Lehrergesangverein*. Präsident: S.-L. E. Morf. Direktor: R. F. Denzler, Kapellmeister.

Hauptkonzert am 3. und 5. Februar 1924 in der Tonhalle: *Les Béatitudes*, Oratorium von César Franck, unter Mitwirkung des verstärkten Tonhalleorchesters und von vier Solisten. Am 3. Juni *a capella* - Konzert im Fraumünster mit zwei Solisten (Harfe und Flöte). Gesangskurs zur Einführung in das neue Gesanglehrmittel der Oberstufe, Leitung: Prof. K. Weber. — Mitwirkung an der Jahresschlußfeier, an der Pestalozzifeier, am Konzert von H. Pestalozzi im Konservatorium, im Stadttheater (seit 20 Jahren) Pfingstfahrt ins Emmenthal. Empfang des Wiener Lehrer-*a capella* - Chors (Reisekonzert in der Tonhalle am 11. Juli 1924).

4. *Naturwissenschaftliche Vereinigung*. Präsident: S.-L. Dr. E. Weber. — Vorträge: 1. Dr. E. Furrer: Wandlungen in der Vegetation der Alpen. 2. Prof. Dr. H. Brockmann: Neues über die Niederschlagsverhältnisse der Schweiz. 3. Prof. Dr. A. Heim: Der Bau der Alpen nach gegenwärtiger Auffassung. 4. Dr. A. Küpfer: Hormonwirkungen und innersekretorische Organe. 5. Dr. L. Minder: Das Altern des Zürichsees. — Besichtigung der Seifenfabrik Steinfels, Zürich 5.

5. *Zürcher Liederbuchanstalt*. Präsident: S.-L. F. Kübler. Verlag: Rotbuchstr. 24, Zürich 6. — Verkauf 24 726, Neudruck 15 000 Bücher. Herausgabe einer Frauenchorsammlung IIIa/b. Erstellung und Abtretung von Einzelliedern. Statutenrevision. 13 Sitzungen der Liederbuchkommission.

B. *Arbeitsgemeinschaft stadtzürcherischer Elementarlehrer*. Präsident: Dr. W. Klauser.

Während der Schulzeit monatlich eine Versammlung mit durchschnittlich 12 Teilnehmern. — Vertiefung in das Werk Gaudigs: Die Schule im Dienste der werdenden Persönlichkeit. — Aufstellung eines Verzeichnisses von Handarbeitsmaterialien für den Unterricht. — Entwurf eines neuen Lehrplanes. — Zwei Eingaben an die Prosynode: Der Erziehungsrat soll ersucht werden:

- a) vorübergehend die Verwendung der Druckschrift als erste Leseſchrift im allgemeinen zu gestatten,
- b) Lesekästen unter die empfohlenen Lehrmittel aufzunehmen beziehungsweise die Erstellung guter und billiger Lesekästen in der Schweiz zu fördern.

C. H ü l f s k a s s e d e s S c h u l k a p i t e l s Z ü r i c h.

Aus der Jahresrechnung 1923:

774 Mitgliederbeiträge zu Fr. 5.—	Fr. 3 870.—
Kapitalzinse	Fr. 1 580.50
Jahreseinnahmen	Fr. 5 450.50
Unterstützungen	Fr. 3 365.—
Gebühren und Verwaltung	Fr. 64.75
Jahresausgaben	Fr. 3 429.75
Vorschlag der Korrentrechnung	Fr. 2 020.75
Vermögen am 31. Dezember 1923	Fr. 33 504.30

D. Konferenz der Sekundarlehrer. (Bezirkskonferenz.) Ergebnis der Besprechung der Verteilung des naturkundlichen Unterrichtsstoffes in einem künftigen Lehrplan.

1. Eine endgültige Entscheidung der in Diskussion stehenden Frage ist noch nicht zu treffen.
2. Die kantonale Konferenz der Sekundarlehrer soll ersucht werden, den Kollegen des ganzen Kantons Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
3. Der Erziehungsrat soll ersucht werden, er möchte fernerhin Gesuchen um Bewilligung für abgeänderte Stoffprogramme entsprechen, bis eine endgültige Neuordnung Platz greift und ohne Rücksicht auf die Zahl der Anhänger eines Vorschlages. Die Möglichkeit, auf dem Gebiete Versuche durchzuführen, soll jedem Geſuchsteller grundsätzlich offen bleiben.

Vorschläge der aus Sekundarlehrern bestehenden Subkommision des Lehrerkapitels:

- I. Klasse, 1. Halbjahr: Vorkurs in Chemie
 - 2. Halbjahr: Vorkurs in Physik
- II. Klasse, 1. Halbjahr: Das Leben der Pflanze
 - 2. Halbjahr: Die Organe des menschlichen Körpers mit vergleichenden Ausblicken auf Hauptvertreter des Tierreiches
- III. Klasse, 1. Halbjahr: Physik (Magnetismus und Elektr.)
 - 2. Halbjahr: Chemie.

Die Stellung der Lehrer zu dieser Umgruppierung ist noch nicht abgeklärt.

H o r g e n .

1. Obere Sektion. (Präsident: Gottlieb Thalmann, P.-L., Schönenberg.) Mitgliederzahl 52. Versammlungen 2. Durchschnittlicher Besuch: 33 Mitglieder.

a) Lehrübungen: Aus dem Gebiete der Antialkoholbewegung (H. H. Dubs, P.-L., Hinwil). Ueber den innern Aufbau des Knochens (Dr. Fr. Schwarzenbach, S.-L., Wädenswil).

b) Vorträge: Ursache, Wirkung und Ziel der Antialkoholbewegung (H. H. Dubs). Der Projektionsapparat im Dienste der Schule (Dr. Fr. Schwarzenbach).

2. Mittlere Sektion. (Präsidentin: Frl. Berta Lienhart, Arn-Horgen.) Mitgliederzahl 40. Versammlungen 2. Durchschnittlicher Besuch: 28.

a) Lehrübungen: Das Ergänzungsverfahren beim schriftlichen Abzählen (J. Bader, P.-L., Horgen).

b) Vorträge: Streifereien in den Urneralpen (J. Bader), Pompeji (Rud. Wiederkehr, S.-L., Oberrieden).

3. Untere Sektion. (Präsident Edw. Greutert, P.-L., Adliswil.) Mitgliederzahl 66. Versammlungen 2. Durchschnittlicher Besuch: 25.

a) Lehrübungen: keine.

b) Vorträge: Photographie aus dem Flugzeug (Paul Reinicke,

Thalwil), Programm für den Zeichenunterricht vom 4.—9. Schuljahr nach Methode Greuter (Alb. Trudel, S.-L., Kilchberg).

4. Sekundarlehrerkonferenz. (Präsident: Dr. Fr. Schwarzenbach, S.-L., Wädenswil.) Mitgliederzahl 42. Versammlungen 2. Durchschnittlicher Besuch 23.

a) Lehrübungen: keine.

b) Vorträge: Biologischer Kurs der thurgauischen Sekundarlehrerkonferenz (Dr. Fr. Schwarzenbach), Die Stoffverteilung im Naturkundeunterricht (Emil Rellstab, S.-L., Wädenswil), Ferienkurs für Mittelschullehrer in Basel (Ernst Rüegger, S.-L., Richterswil).

5. Lehrerturnverein. (Präsident: Ernst Maurer, S.-L., Horgen. Uebungsleiter: Eug. Zehnder, P.-L., Thalwil.)

Mitgliederzahl 84, Turnübungen 19, durchschnittlicher Besuch 20. Spielübungen 7 (Faustball), Eislauf 1. Turnfahrten 2 (Etzel, Eglisau). Uebungsstoff: Mädchenturnen nach Böni, Knabenturnen nach Dr. Matthias.

Vorträge: Die Umwälzung auf dem Gebiete der Freiübungen (Eug. Zehnder).

6. Pädagogische Vereinigung. (Präs. Dr. Walter Guyer, P.-L., Horgen.) Mitgliederzahl: 25. Versammlungen 1, Besuch: 12.

Vortrag: Die geschichtliche Entwicklung des Erziehungsgedankens (Dr. W. Guyer). Ende des Berichtjahres hat sich die Pädag. Vereinigung aufgelöst.

Meilen.

1. Lehrerturnverein. (Präsident: W. Rutschmann, S.-L., Stäfa. Leiter: Prof. R. Spühler, Küsnacht.) Mitgliederzahl 36. Uebungen 20, Teilnehmer 7 bis 16 (durchschnittlich 10). Uebungsstoff: Turnschule, Spiele (Faustball), Teilnahme am Spieltag in Uster (9 Mann), Turnfahrt nach Eglisau. Leitung von Ferienwanderungen. Teilnahme von 2 Delegierten am Turnlehrertag in Rheinfelden.

Hinwil.

Das Schulkapitel Hinwil meldet die Gründung einer Päd. Sektion, der auch Nichtlehrer angehören sollen.

Uster.

Sekundarlehrerkonferenz: keine Sitzung.

Lehrerturnverein (Präsident: J. Meier, S.-L., Düben-dorf. Leiter: H. Müller, P.-L., Uster.) Mitgliederzahl 34. Uebungen 29. Besuch durchschnittlich 20. Uebungsstoff: Mädchenturnen nach System Böni und Matthias. Spiel. Turnlektionen. Turnfahrt nach Eglisau. Leitung von Schülerwanderungen in den Sommerferien.

Pfäffikon.

1. Obere Sektion. (Präsident: A. Wolfensberger, Kohlwies.) Besuch der Papierfabrik an der Sihl (17 Teilnehmer).

2. Mittlere Sektion. (Präsident: J. Bretscher, Russikon.) Vortrag über das Wesen des Landerziehungsheims (Dir. Aug. Bach). Besuch in Kefikon (23 Teilnehmer).

3. Untere Sektion. (Präsident: A. Wegmann, Winterberg.) Besuch des Kraftwerkes im Wäggital (19 Teilnehmer).

4. Sekundarlehrerkonferenz. (Präsident: A. Stadelmann, Pfäffikon.) Besuch des psychotechnischen Instituts im Turnegg Zürich. Vorträge von Dr. Suter und von O. Graf, Adjunkt des kantonalen Jugendamtes: «Welche Berufsarten verlangen Sekundarschulbildung und welche nicht» (15 Teilnehmer).

5. Lehrerturnverein. (Präsident: Alb. Brunner, Pfäffikon. Vizepräsident und Leiter: R. Weilenmann, Grafstall.) Mitglieder 25. Uebungen: 20, Dauer 2 Stunden. Versammlungen 2. Turnfahrten 2. Wanderfahrten mit Jugendlichen 3. Uebungsstoff: Mädchenturnen nach Böni-Matthias.

Winterthur.

1. Sekundarlehrerkonferenz. Keine Versammlung.

2. Sektion Tößtal. Keine Versammlung.

3. Lehrerkonferenz Elgg. Besuch der Maschinenfabrik von Gebr. Sulzer in Winterthur (18 Teilnehmer). Versammlung in

Elgg. Vortrag von S.-L. A. Schindler, Elgg (Der arme Mann im Toggenburg).

4. Lehrerkonferenz Mörsburg. Vortrag von S.-L. E. Klauser, Seuzach (Cous' Bedeutung in der Pädagogik).

5. Lehrerturnverein Winterthur. (Präsident E. Egg, P.-L., Winterthur.) Mitgliederzahl 133. Uebungen 36. Teilnehmerzahl 12—24. Uebungsstoff: Schulturnen, Spiel (Schlag- und Faustball). Turnfahrten über den Irchel nach Eglisau und nach Humlikon. Leitung von Ferienwanderungen, Eislauf- und Skikursen.

Lehrerinnensektion. (Leiter: Aug. Kündig.) Zahl der Uebungen 19. Zahl der turnenden Mitglieder 14. Durchschnittliche Teilnahme 8. Uebungsstoff: Frauen- und Mädchenturnen, Schulturnen, Singspiele, Durcharbeitung des Mädchenturnstoffes nach Dr. Matthias und Böni.

6. Lehrerverein Winterthur und Umgebung. (Präsident: S.-L. Rud. Brunner, Winterthur.) Mitgliederzahl 201.

a) Tätigkeit des Gesamtvereins. Vorträge: Römische Wachttürme am Rhein (Prof. Dr. Schultheß, Bern). Proben orientalischer Poesie (S.-L. Rud. Brunner, Winterthur). Drahtlose Telegraphie und Telephonie mit Demonstrationen (Prof. Dr. Imhof, Winterthur). Toulouse-Lautrec (S.-L. G. Jedlicka, Winterthur) und Führung durch die Ausstellung im Kunsthause. Exkursionen: 1. Besuch des Etablissements Karl Weber A.-G., Winterthur. 2. Wie entsteht eine Zeitung? (Gotthilf Steinemann, Bülach), Vortrag und Demonstration. 3. Besuch des psychotechnischen Institutes in Zürich. Referat mit Demonstration (Dr. P. Suter). 4. Besuch des Schlosses Hegi. Vortrag über das Schloß Hegi (Prof. Dr. Fr. Hegi). Sprechkurs unter Leitung von Emil Frank aus Zürich (36 Teilnehmer in 3 Gruppen).

b) Tätigkeit der Sektionen.

Zeichenkränzchen: keine Uebungen.

Pädagogische Vereinigung. (Präsident: Ferd. Dütsch; Leiter: Emil Gaßmann.) Behandlung der Montessori-Methode (Frl. Olga Klaus, L. in Winterthur). Vortrag von S.-L. Rud. Baumann über die pädagogischen Bestrebungen in Italien und S.-L. J. Ulrich über

das Schulwesen der Vereinigten Staaten von Nordamerika. Zusammenstellung von statistischem Material zum Synodalthema (Der Ausbau der Primarschule im neuen Schulgesetz). Ausarbeitung und Verteilung eines Erhebungsbogens betr. das bürgerliche Rechnen. (Teilnehmerzahl 12—37.)

Dielsdorf.

Pädagogische Arbeitsgemeinschaft (Leiter: Eug. Meierhofer, Otelfingen). Rechenlektionen von Frl. Staub, Hrn. Lüscher. Mineralogielektion von Hrn. Lüscher. Vorlesung von Hrn. Lüscher (Laßt uns Menschen werden). Betrachtung einiger Originalgemälde. Gesangliche Darbietungen. Besuch in der Anstalt Regensberg (Dir. Plüer). Schulbesuch bei Hrn. Hedinger (1.—8. Kl.). Stoffsammlung für den Geschichtsunterricht (Hr. Hedinger). Lektionsskizze von Hrn. Lüscher (Die Bekehrung der Alemannen). 4 Zusammenkünfte.

Kantonal - zürcherischer Verein für Knabenhandarbeit.

Präsident: Ulr. Greuter, P.-L., Winterthur. 461 Mitglieder. 1 Vereinsversammlung, 11 Vorstandssitzungen. Im Berichtsjahr führte der Verein 3 Lehrerbildungskurse durch:

1. Kurs in zoologischen Schülerübungen in Zürich. Leiter: S.-L. Walter Höhn, Zürich 6. 15 Teilnehmer. Kurszeit 68 Stunden.

2. Kurs in Kartonnagearbeiten für Anfänger in Zürich. Leiter: P.-L. Alfr. Ulrich, Zürich 7. 21 Teilnehmer. Kurszeit 164 Std.

3. Kurs im Schnitzen in Zürich. Leiter: Ed. Reimann, Winterthur. 14 Teilnehmer. Kurszeit 172 Std.

Im Ausstellungsraum des Vereins, im Pestalozzianum, waren im Laufe des Jahres in wechselnder Folge Arbeiten aus Schüler- und Lehrerbildungskursen zur Besichtigung aufgelegt. Die Ausstellungen erfreuten sich stets eines regen Besuches.

An der Generalversammlung hielt E. Reimann, Winterthur, einen Vortrag über: «Wandlungen im volkstümlichen Schnitzen» auf Grund eines nach neuen Gesichtspunkten in Modellen ausgearbeiteten Arbeitsprogrammes.

Für den Synodalvorstand:

Der Präsident: **W. Zürrer.**

Der Aktuar: **E. Gaßmann.**

D. Kapitelsbibliotheken.

Schulkapitel	Einnahmen ¹⁾		Ausgaben		Saldo		Zu-wachs	Bestand	Bände	Bände	Bände	Benzüger	Nahl der	Mitglieder	Beiträge der
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.									
Zürich	74	54	71	55	2	99	11	1218	93	31	—	—	—	—	—
Affoltern	367	65	152	55	224	10	N. Katalog	738	138	18	2	—	—	—	—
Horgen	192	85	146	60	46	25	26	731	84	24	—	—	—	—	50
Meilen	75	65	72	60	3	05	7	1055	51	12	—	—	—	—	— ²⁾
Hinwil	217	92	208	15	9	77	16	809	150	29	1	—	—	—	—
Uster	284	90	179	70	105	20	4	336	70	20	—	—	—	—	80
Pfäffikon	235	27	211	60	23	67	17	761	48	14	2	—	—	—	—
Winterthur	322	10	227	75	94	35	19	1526	27	15	—	—	—	—	50
Andelfingen	210	65	128	70	81	95	6	526	39	12	—	—	—	—	— ²⁾
Büllach	246	40	228	15	18	25	5	745	112	10	—	—	—	—	—
Dielsdorf	76	70	53	30	23	40	14	648	47	9	—	—	—	—	—

1) Zu den Einnahmen sind hier die Vorschläge von 1923 zugezählt.

2) Gelegentlich werden auch Beiträge für die Bibliothek gesammelt.